

Jahresschiessen und Jahrestagung 2024 der regionalen Schützenveteranen Einsiedeln

Josef Kälin von der SG Trachslau mit Bestresultat

Am Samstag 7. September traten die Schützenveteranen des Regionalverbands Einsiedeln im Schiessstand Wäni zum Jahresschiessen und zur Jahrestagung an.

Die Schützengesellschaft Einsiedeln empfing die Schützenveteranen nach dem Mittag zum Jahresschiessen, zum anschliessenden Imbiss, zur Jahrestagung und zur Rangverkündigung.

Franz Laimbacher aus Unteriberg führte als Präsident speditiv durch die Traktanden.

Droht Ungemach bei Vereinsadministration?

Im Jahresbericht vermeldete er eine positive und eine negative Nachricht. „Die Nichtsubventionierung der GP 11-Munition ist zurzeit vom Tisch, aber mit der Vereinsadministration in Sachen Datenschutz droht neues Ungemach. Warten wir ab, was in nächster Zeit wütige Superhirne noch ausbrüten und trinken neben Tee ab und zu auch mal etwas Kräftigeres“, wurde er deutlich.

„Bedenkt man nämlich die weltweiten Wirren und Kriege, hätten wir uns mit viel wichtigeren Dingen zu beschäftigen“, schob er nach.

Er hiess insbesondere die zehn neuen Mitglieder mit Jahrgang 1964 im Veteranenverband willkommen.

35 Verbandsmitglieder waren an der Jahrestagung im Schützenrestaurant Wänistübli bei Hochsommerwetter zugegen.

Alle Geschäfte wurden genehmigt

Sämtliche Geschäfte und Anträge wurden an der Jahrestagung gutgeheissen. Das Protokoll, von Beat Horat verfasst und von Bruno Blattmann verlesen, wurde genehmigt. Dasselbe geschah mit dem Jahresbericht des Präsidenten Franz Laimbacher und der Jahresrechnung des Vizepräsidenten und Kassiers Bruno Besmer. Die Rechnung schloss bei 2'690 Franken Einnahmen und 1'617 Franken Ausgaben mit Mehreinnahmen von 1'073 Franken ab. Das Vermögen des Verbandes betrug per Ende Juli dieses Jahres rund 11'500 Franken. Der Jahresbeitrag wurde auf 15 Franken belassen.

Zum Gedenken an vier verstorbene Schützenkameraden wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Franz Laimbacher kam auch auf verschiedene gute Resultate zu sprechen. So würdigte er vor allem den zweiten Platz am Ständewettkampf in der Kategorie A anlässlich des eidgenössischen Veteranen-Schützenfestes in Melchnau und Langenthal vom August dieses Jahres.

Karl Schnyder überbrachte als Schützenmeister des kantonalen Schützenveteranenverbands verschiedene Informationen und strich ebenfalls obigen Erfolg als aussergewöhnlich hervor.

Bei den Chargierten wurden alle Personen in globo wiedergewählt.

Sieger in drei Kategorien

Zum Schluss der Jahrestagung durfte Schützenmeister Paul Kälin die besten Schützen des Jahresschiessens ehren. In der Kategorie A schoss Josef Kälin von der SG Trachslau mit hervorragenden 98 Punkten das Bestresultat. Josef Suter von der SG

Unteriberg belegte mit sehr guten 96 Punkten Rang zwei. Dritter wurde mit guten 93 Punkten Arnold Kälin von der SG Trachslau.

In der Kategorie D schwang Benno Kälin von der SG Bennau mit 93 Punkten obenaus. Sein Vereinskamerad Bruno Besmer belegte punktgleich Rang zwei. Mit nur einem Zähler weniger sicherte sich Anton Staub von der SG Unteriberg Rang drei.

In der Kategorie E schoss Edgar Kälin vom MSV Willerzell 91 Punkte und sicherte sich den Sieg. Punktgleich mit ihm belegte Erich Tschümperlin von der SG Einsiedeln den zweiten Platz. Josef Trütsch von der SG Unteriberg holte sich mit 89 Punkten den dritten Rang.

48 Schützinnen und Schützen nahmen am Wettkampf teil.

Im kommenden Jahr finden die beiden Anlässe am 13. September in Unteriberg statt.



Hinten von links: Bruno Besmer (2. Kat. D), Edgar Kälin (Sieger Kat. E), Josef Kälin (Sieger Kat. A), Arnold Kälin (3. Kat. A),
Vorne von links: Josef Trütsch (3. Kat. E), Anton Staub (3. Kat. D)

Für den SVRVE:

Konrad Schuler
Sonnmattstrasse 19
8842 Unteriberg

Tel.: 055/414 21 14

E-Mail: schuler.koni@bluewin.ch